



Trio einmal anders: Den Sattelzug von Steil gab es in mehreren Ausführungen zu sehen.

In Sinsheim ...

... fand am 8. und 9. September 2018 wieder die Modellausstellung Mini Bauma der IGFSK im Auto- und Technik Museum statt, die in diesem Jahr zum 23. Mal durchgeführt wurde.

Text: Hermann Schulte, Bilder: Hermann und Mirko Schulte

70 Aussteller aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Holland sowie Rumänien und sogar ein Aussteller aus China beteiligten sich an der diesjährigen Veranstaltung und belegten einmal mehr die Beliebtheit der Mini Bauma.

Trotz sommerlicher Temperaturen fanden zahlreiche Besucher den Weg nach Sinsheim und wurden – das ist schon gute alte Tradition bei der Mini Bauma – bereits im Außenbereich durch die dort gezeigten Originalfahrzeuge auf das Geschehen in der Halle eingestimmt.

Zu den Highlights zählte hier eine Premiere: Die SAT Industrie Abbruch GmbH präsentierte eine neuen Scheuerle EuroCompact U3 1-3 mit 1-Achs-Dolly Tiefbettzug, gebaut nach den Wünschen des Unternehmens. Geladen war ein Kiesel Multi Carrier KMC 355F.

Die Spedition Kübler stellte einen neuen Actros 2551 mit Big Box 4-Achs Plane zur Verfügung, Scholpp präsentierte einen neuen Actros 2658, ausgerüstet von

Paul, mit neuem 5-Achs MAX-Trailer als Ballasthänger. Steil Kranarbeiten aus Trier spendierte wieder den Werbe-Planenzug.

Im Eingangsfoyer waren neben Baugeräten verschiedene AT-Krane und Turmdrehkrane mit Wippauslegern zu sehen. In der Halle selbst gab es im Schwerlastbereich viele Unikate zu entdecken.

Im Maßstab 1:87 fielen eine historische Sattelzugmaschine vom KFM Kaiserslautern und ein Kamag-Schlackentransporter auf. Ebenfalls im Maßstab 1:87 gab es die Goldhofer-Seitenträger Brücke G² I K600 von Kahl zu sehen sowie den Nachbau des Scheuerle-Spiegelteleskop-Transportfahrzeuges. Außerdem zog ein U-Boot-Transport die Blicke auf sich.

Im Maßstab 1:50 dominierten gesuperte, mit entsprechend realistischer Ladung versehene Schwertransporte.

Wer vor der Halle schon den Steil-Truck vor die Linse hatte, der stolperte vielleicht im Vorbeigehen, spätestens jedoch in der

Halle über seine beiden kleineren Brüder.

Leider fehlten in diesem Jahr aus Termingründen die Aktivisten aus der Sandgrube, die sonst traditionell bei der Mini Bauma dabei sind.

Unter den Besuchern der Ausstellungen fanden sich auch in diesem Jahr wieder viele Mitarbeiter aus der Kran- und Schwerlastbranche, die vorbeischaute, um einmal ihre Geräte in Miniatur im Einsatz zu sehen.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Mini Bauma geben und 2020 das große 25-jährige Mini Bauma-Jubiläum!

Die IGFSK bedankt sich bei folgenden Unternehmen für die freundliche Unterstützung:

- Schlopp Krane, Stuttgart / Heilbronn/ Karlsruhe
- Wiesbauer Krane, Bietigheim / Neckarsulm
- Gräser-Eschbach Unternehmensgruppe, Schönborn / Mannheim
- Kübler Spedition, Michelfeld
- Steil Kranarbeiten, Trier
- SAT Abbruch, Speyer
- TII Group/Scheuerle, Pfedelbach
- Goldhofer, Memmingen
- Tadano Faun, Lauf a. d. Pegnitz
- Kranagentur Werner



Winterlicher Hauber-Einsatz.



Imposante Erscheinung im Außengelände: Neuer Scheuerle EuroCompact der SAT Industrie Abbruch GmbH.



Kamag-Schlackentransporter in 1:87.



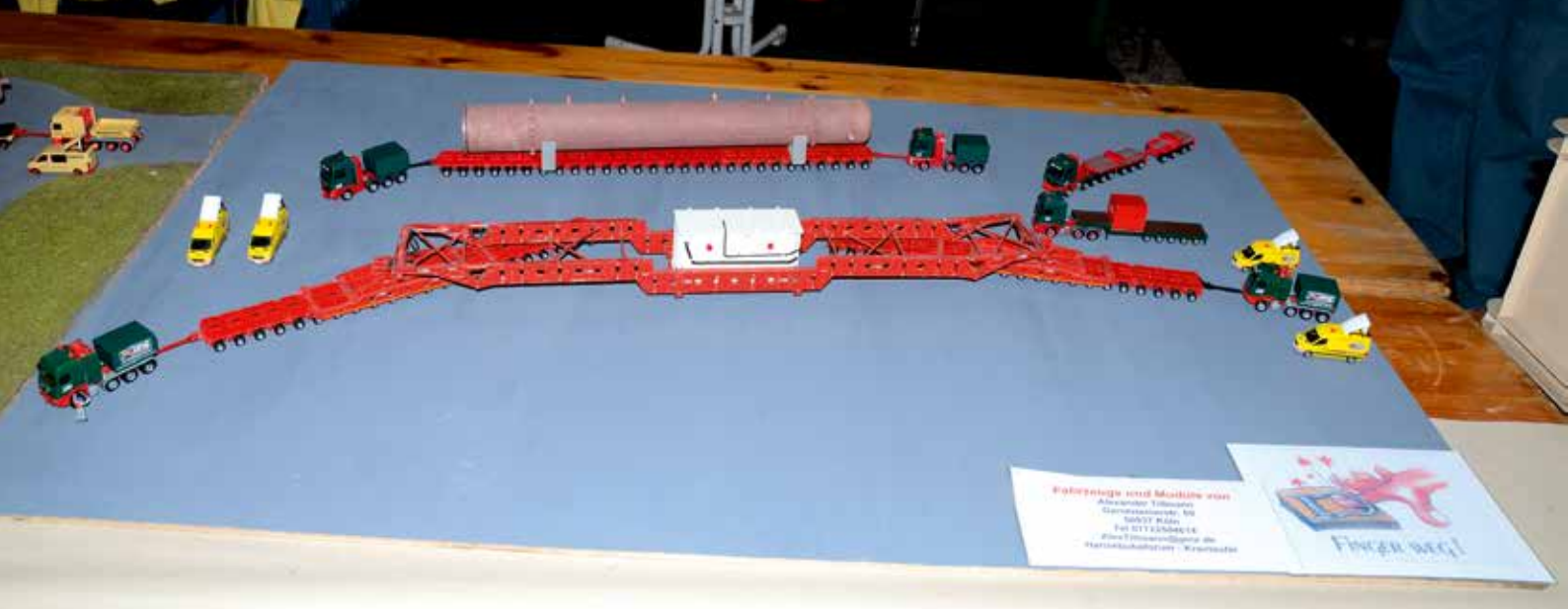
Nachbau eines Scheuerle Spiegelteleskop-Transporters im Maßstab 1:87.



BF 4 Modell.



Diese historische Sattelzugmaschine vom KFM Kaiserslautern gab es im Maßstab 1:87 zu sehen.



Ebenfalls im Maßstab 1:87 gab es die Goldhofer-Seitenträger Brücke G² I K600 von Kahl zu sehen.



Geballte Mammoet SPMT-Power im Einsatz.



On the road: Liebherr-Löffel auf dem Weg zur Baustelle. Der aufwendig gestylte 3-Achs Hauber sorgt dabei für Power.



Hier geht ein U-Boot auf Reisen – Maßstab 1:87.



Unter anderem aus Frankreich in Sinsheim mit dabei: Tractomas von Nicolas.